Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 31 (2016)
Heft: 5

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

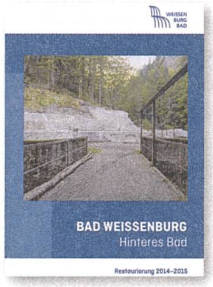
publikationen

Monographien

Hansruedi Aegerter et al.
Bad Weissenburg
Hinteres Bad

Därstetten, Verein Bad und Thermalquelle Weissenburg, 2015. 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Exemplare können bei n.kuenzi@weissenburgbad.ch bestellt werden.
ISBN 978-3-033-05217-8

In den Jahren 2002–2004 sanierte der Verein Bad und Thermalquelle Weissenburg (BE) erstmals die durch ein Hochwasser stark beschädigte Stützmauer zum Bach. 2011 nahm der Verein mit der Burgergemeinde Bern, dem WWF, der Denkmalpflege und dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern Gespräche über eine mögliche Sanierung der Ruinen auf.



Die Beurteilung der Fachpersonen war eindeutig: Aufgrund der historischen Bedeutung des Hinteren Bades Weissenburg sei einer Sanierung hohe Priorität beizumessen, die Ruine solle der Nachwelt erhalten bleiben. Der Verein beschloss daraufhin, die Sanierung – basierend auf dem Sanierungskonzept, das der Archäologische Dienst erstellt hatte – an die Hand zu nehmen. Die Arbeiten wurden im Herbst 2015 abgeschlossen.

Stefan Blank et al.
Die Restaurierungsgeschichte des Klosters Mariastein

Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 4. Solothurn, Amt für Denkmalpflege und Archäologie, 2015. 104 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–.
ISBN 978-3-9524182-2-2, ISSN 2296-4258

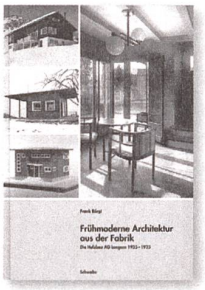
Das Kloster Mariastein ist seit 1971 in Etappen vollständig restauriert worden. Die grosszügig bebilderte Publikation schöpft aus dem reichen Archivbestand des Klosters und präsentiert erstmals eine Übersicht über mehr als vier Jahrzehnte Restaurierungsgeschichte. Von Denkmalpflegern verfasst, berichten die Beiträge über die sechshundertjährige Baugeschichte und geben Einblick in die enge Zusammenarbeit von Denkmalpflegern und Bauverantwortlichen des Klosters.

Anhand der Restaurierungen lässt sich nachvollziehen, wie sich die denkmalpflegerischen Methoden gewandelt und entwickelt haben. Den Schlusspunkt bildet ein Blick auf die Bestände des Lapidariums und der Sammlung von Kulturgütern des Klosters im Dachraum des Glutzbaus.

Frank Bürgi (Hrsg.)
Frühmoderne Architektur aus der Fabrik
Die Holzbau AG Lungern 1925–1935

Basel, Schwabe Verlag, 2015. 188 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–
ISBN 978-3-7965-3428-7

Zu Beginn der 1930er-Jahre erlebte der Bau von Wohn- und Ferienhäusern in Holz in der Schweiz einen starken Aufschwung. Die Aufarbeitung des Firmenarchivs der Holzbau AG Lungern gibt erstmals einen umfassenden Einblick in die Tätigkeit eines mittelständischen Unternehmens, das am Puls der Zeit das Produkt Holzhaus anbot.



Als Generalunternehmung mit eigenem Architekten erwarb sich die Holzbau AG Lungern mit ihren schlüsselfertigen Häusern in moderat moderner Architektursprache beim Fach- und Laienpublikum in kurzer Zeit ein hohes Ansehen. Nicht alleine die Protagonisten des Neuen Bauens beförderten die Verbreitung der modernen Architektur in der Schweiz. Untersuchungen zur diesbezüglichen Rolle von Unternehmungen liegen jedoch bislang kaum vor.

Cynthia Dunning Thierstein, Annemarie Willems (Hrsg./éd.)
Badekultur – Bains
Touristisches Erbe und kulturhistorisches Potenzial / Patrimoine touristique et potentiel historique

Baden, Hier und Jetzt, 2016. 136 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend zweisprachig d/f. CHF 24.–
ISBN 978-3-03919-396-7

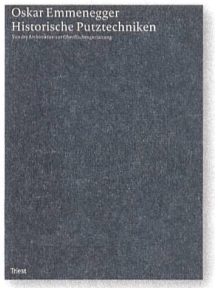
Die aargauische Stadt Baden war einst Teil des Netzes der grossen europäischen Badeorte. Im Zusammenhang mit dem Um- und Neubau ihrer Bäder konnte das archäologische und historische Wissen auf den neuesten Stand der Forschung gebracht werden. Die Befunde in der Stadt Baden waren Anlass für einen internationalen Vergleich von Geschichte und Potenzial der europäischen Badeorte.

Die Beiträge thematisieren die Bedeutung der historischen Bäder für den Tourismus und legen dar, mit welchen Mitteln die grosse Vergangenheit der Badeorte heute touristisch in Wert gesetzt werden kann. Im Fokus stehen Baden und Yverdon-les-Bains, die Bündner Bäder sowie die Städte Aachen (D), Baden-Baden (D), Bath (GB), Aix-les-Bains (F) und Budapest (H).

Oskar Emmenegger
Historische Putztechniken
Von der Architektur- zur Oberflächengestaltung

Zürich, Triest Verlag, 2016. 532 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 98.–.
ISBN 978-3-03863-010-4

Erstmals wird der während mehr als 40-jähriger Tätigkeit erarbeitete Erfahrungsschatz des Professors und Restaurators Oskar Emmenegger zu historischen Verputztechniken – überblickt wird ein Zeitraum von über 9000 Jahren Bautätigkeit – zusammengefasst und systematisch aufgearbeitet und so einem breiten Publikum von Handwerkern, Lehrenden und Planenden für deren tägliche Arbeit zugänglich gemacht.



Der leider rasch voranschreitenden Zerstörung oft nicht erkannter älterer Verputze soll durch die spezifische Informationszusammenstellung der Publikation und deren reich bebilderte Beispielsammlung Einhalt geboten werden. Eine Publikation vom Praktiker an den Praktiker, aber nicht nur.

Sabine von Fischer (Hrsg.)
Galli Rudolf Architekten
Raumfassungen / Spatial Adaptations 1998–2014

Zürich, Park Books, 2014. 320 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend zweisprachig d/e. CHF 69.–.
ISBN 978-3-906027-50-0

Die erste Monografie zum Schaffen von Galli Rudolf Architekten präsentiert ein Spektrum architektonischer Arbeiten an der Schnittstelle von Städtebau und Landschaftsraum. Charakteristisch für die Entwürfe von Andreas Galli (geb. 1958) und Yvonne Rudolf (geb. 1962) sind ihr umsichtiger und raffinierter Umgang mit typologischen, denkmalpflegerischen und raumplanerischen Fragen.

Die Siedlungsentwicklung an den städtischen Rändern und in ausserstädtischen Gebieten stellt eine der dringendsten Planungsaufgaben der letzten Jahre dar. Anhand von rund zehn Bauten wird das Werk des Zürcher Büros detailliert vorgestellt – mit Plänen, Grundrissen und zahlreichen Fotografien.

Köbi Gantenbein und Raimund Rodewald (Hrsg.)
Arkadien
Landschaften poetisch gestalten

Zürich, Edition Hochparterre, 2016. 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 36.–
ISBN 978-3-909928-34-7

Arkadien ist eine jahrhundertealte ästhetische Utopie. Sie fordert noch heute auf, einen sinnlichen Blick auf unsere hochfunktionalen Landschaften zu werfen. Raimund Rodewald, Geschäftsführer der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, und Köbi Gantenbein, Chefredaktor und Verleger von Hochparterre, haben dazu ein Buch herausgegeben. Zwanzig Persönlichkeiten mit Bezug zur Schweiz haben sie eingeladen, in Interviews und Essays ihr persönliches Arkadien zu erkunden.

Mit ihrem «Plädoyer für eine Poesie des Raumes» rufen die Herausgeber zu einem Aufbruch nach Arkadien auf. Das Lesebuch mit Fotos von Alexander Jacquemet richtet sich an Politiker und Planerinnen, Behördenvertreter und Architekten, öffentliche und private Bauherrschaften und an alle Landschaftsfans.

Olaf Gisbertz (Hrsg.)
Bauen für die Massenkultur
Stadt- und Kongresshallen der 1960er und 1970er Jahre

Berlin, Jovis Verlag, 2015. 272 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 44.90.
ISBN 978-3-86859-306-8

Die Stadt- und Kongresshalle hatte insbesondere in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg in ganz Europa Konjunktur – vor allem als Zeichen eines kulturellen Neubeginns. Doch welchen Wert und welche Wertigkeit besitzen diese überwiegend in den 1960er- und 70er-Jahren entworfenen Kulturbauten in der heutigen Zeit? Kann ihre architektonische Qualität und Denkmalwürdigkeit bewahrt werden, wenn gleichzeitig einem aktuellen Nutzungsbedarf und energetischen Standards entsprochen werden soll?

Das Buch stellt den Bautyp in den Kontext der Architektur- und Gesellschaftsgeschichte nach 1945. Dabei richtet sich der Blick sowohl auf die ästhetische Qualität der Architektur als auch auf soziale und politische Hintergründe für die Entwicklung der Baugattung – und bündelt damit ein breites Know-how für nachhaltige Massnahmen an solchen Grossbauten.

Liliana Heimberg et al. (Hrsg.)
Freilichttheater – eine Tradition auf neuen Wegen

Lebendige Traditionen in der Schweiz 3; subTexte 11. Baden, Hier und Jetzt, 2015. 264 Seiten, mit Abbildungen in Farbe. CHF 29.–.
ISBN 978-3-03919-364-6

Jeden Sommer beteiligen sich Tausende von Menschen am Abenteuer «Freilichttheater» und setzen dafür ihre Freizeit ein. Was geschieht, wenn ein professionelles Theaterteam auf einen Ort und seine Bewohner trifft, um ein gemeinsames Theaterprojekt zu entwickeln?

Das Freilichttheater setzt auf neue Verfahren: Es teilt die Autorschaft der Inszenierung im künstlerischen Team, mit den Darstellenden, mit der Bevölkerung, mit dem Raum. Es greift lebendige Traditionen auf und bewahrt sie durch Wandel. Das Buch gibt einen facettenreichen Einblick in die Produktionsprozesse des Freilichttheaters, von der Idee bis zum Konzept.

Ronald Heynowski et al.
Kosmetisches und medizinisches Gerät
erkennen – bestimmen – beschreiben

Bestimmungsbuch Archäologie 4. Berlin, München, Deutscher Kunstverlag, 2016. 180 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 22.30.
ISBN 978-3-422-07345-6

Als Kernaufgabe der Museen benötigt die Inventarisation zuverlässige Hilfsmittel und eine einheitliche Terminologie. Im vorliegenden Band werden zwei Sachgruppen von Geräten vorgestellt, die einerseits zur Körperpflege, zur ästhetischen und hygienischen Behandlung sowie andererseits zur medizinischen Versorgung der Menschen von der Vorgeschichte bis zum Frühmittelalter dienten. Das Spektrum reicht von Kämmen, Spiegeln, Rasiermessern und Pinzetten bis hin zu Skalpellen, Zahnzangen oder Knochensägen.

Der Thesaurus stellt Laien wie Wissenschaftlern die vielfältigen Formen dieser kosmetischen und medizinischen Geräte vor und bietet eine zeitliche und räumliche Einordnung. Er ermöglicht die Bestimmung archäologischer Spezialgeräte und leistet einen kulturgeschichtlichen Abriss zum (prä-)historischen Schönheits- und Gesundheitswesen.

Paul Imhof
Das kulinarische Erbe der Schweiz
Band 4: Glarus – Graubünden – Grigioni italiano – Ticino – Uri

Basel, Echtzeit Verlag, 2015. 296 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 34.–.
ISBN 978-3-905800-63-0

Das kulinarische Erbe der Schweiz ist ein überquellender Schatz an Preziosen, sein Inventar umfasst über 400 registrierte Produkte: Vom Schabziger über Churer Beinwurst bis zum Zigerkrapfen. In Buchform gibt es diesen Fundus, gerafft in unterhaltsamen Texten und veranschaulicht durch Illustrationen, in insgesamt fünf Bänden.

Der vierte – und vorletzte – Band der Reihe umfasst über 90 Produkte aus den Kantonen Glarus, Graubünden, Tessin und Uri. Von Glarner Pastete über Pan jauer, Pizzoccheri und Raviöö da carnevaa bis Zincarlín und Iberlitzli. Mit ausgesuchten Rezepten von Marianne Kaltenbach.

Daniel Krämer
«Menschen grasten nun mit dem Vieh»
Die letzte grosse Hungerkrise der Schweiz 1816/17

Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (WSU) 4. Basel, Schwabe Verlag, 2015. 527 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 98.–
ISBN 978-3-7965-3375-4

Einer der mächtigsten Vulkanausbrüche der letzten 20 000 Jahre, der Ausbruch des Tambora in Indonesien im April 1815, verursachte in Mittel- und Westeuropa ein «Jahr ohne Sommer». Anhaltende Nässe und Kälte im Jahr 1816 zogen Ernteausfälle, Teuerung, Armut, Krankheit und Tod nach sich. Die Schweiz litt besonders stark unter der letzten grossen Subsistenzkrise des Westens.

Die Studie hat eine interdisziplinäre Perspektive. Das Problem der Messbarkeit des Hungers wird mit verschiedenen Ansätzen untersucht. Neben klassischen Indikatoren aus der Preis- und Bevölkerungsgeschichte werden Daten zur Kleinkriminalität im Alltag und zur Entwicklung der mittleren Körperhöhe beigezogen. Mangelernährungskarten machen die Unterschiede der sozioökonomischen Verletzlichkeit auf Bezirksebene in der ganzen Schweiz sichtbar.

publikationen

Monographien

Georg Kreis
150 Jahre im Dienst der Stadt
Zur Geschichte des Tiefbauamts Basel-Stadt

Beiträge zur Basler Geschichte. Basel, Christoph Merian Verlag, 2015. 320 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–.
ISBN 978-3-85616-670-0

Woraus besteht eine Stadt? Im ersten Moment stechen dabei vorwiegend die Hochbauten ins Auge, doch bei näherem Hinsehen wird deutlich, dass auch Strassen, Brücken, Tunnels und Kanäle wichtige Bestandteile einer Stadt sind. Um deren Bau und Pflege kümmert sich das Tiefbauamt, das dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Die Publikation beleuchtet die bewegte Geschichte dieser Institution und zeigt ihre entscheidende Rolle für die Basler Stadtentwicklung auf. Der permanente Unterhalt von Brücken, die Planung und Veränderung von Strassen und Fussgängerzonen und nicht zuletzt die Kehrichtentsorgung gehören zu den meist wenig beachtete Leistungen des Tiefbauamts.

Jon Mathieu et al. (Hrsg.)
Geschichte der Landschaft in der Schweiz
Von der Eiszeit bis zur Gegenwart

Zürich, Orell Füssli Verlag, 2016. 384 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.90.
ISBN 978-3-280-05601-1

Dieses Buch erzählt erstmals die Geschichte und Entwicklung der Landschaft in der Schweiz und beschreibt dabei einen Zeitraum von rund 20 000 Jahren. Behandelt wird nicht nur der häufig im Vordergrund stehende Alpenraum, sondern auch das Mittelland und der Jura.

Geschrieben von ausgewiesenen Fachleuten, geht es in dieser Darstellung um die entscheidenden ökologischen, kulturellen und politischen Aspekte, die die Geschichte dieses besonderen Landschaftsraums geprägt und verändert haben. Das Buch berücksichtigt den neuesten Forschungsstand und wendet sich an eine breite Leserschaft.

Gisela Nagy
Ausflug in die Vergangenheit
Archäologische Streifzüge durch den Kanton Zürich

Hochwald, Librum Publishers & Editors, 2016. 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 35.–.
ISBN 978-3-9524300-2-6

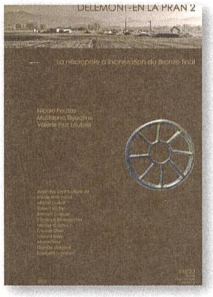
Der Kanton Zürich ist eine der am dichtesten besiedelten Regionen der Schweiz, die Grossstädte Zürich und Winterthur breiten sich mit ihren Agglomerationen immer weiter aus. Erstaunlicherweise haben sich trotz des grossen Siedlungsdrucks in allen Regionen des Kantons landschaftliche und kulturelle Juwelen erhalten. Einige davon werden dem Leser in diesem Buch in Wort und Bild nähergebracht.

Auf 22 Wanderrouten werden Interessierte durch die Geschichte und zu fast 350 der etwa 5000 archäologischen und kulturhistorischen Fundstellen des Kantons Zürich geführt. Eine kostenlose App für Smartphone ergänzt das Buch und führt den Wanderer zu den Fundstellen des Kantons, wobei sie viel Wissenswertes an Ort und Stelle vermittelt.

Nicole Pousaz et al. (éd.)
Delémont – En La Pran (Jura, Suisse) 2
La nécropole à incinération du Bronze final

Cahier d'archéologie jurassien (caj) 23. Porrentruy, Office de la Culture, Société jurassien d'émulation, 2015. 247 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 42.–. Commande: www.sje.ch.
ISBN 978-2-88436-037-1

Ce deuxième volume des quatre publications dédiées au site de Delémont – En La Pran (CAJ 22 à 25) est entièrement consacré à la petite nécropole à incinération de l'âge du Bronze final, dont les 35 tombes et les quatre dépôts partiels ont livré les restes de 41 individus. Chaque tombe fait l'objet d'une description: état de conservation, contenu, restitution hypothétique, données anthropologiques et inventaire des objets.

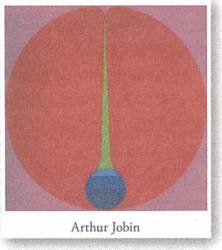


L'étude des ossements humains aborde les paramètres démographiques. L'analyse des caractères discrets et des pathologies interroge les liens de parenté et l'état sanitaire de cette petite population. Les céramiques, tout comme les objets de parure et l'outillage, ou bien l'architecture des tombes montrent le grand soin apporté à la mise en terre des défunts et la récurrence de certaines pratiques.

Valentine Reymond (Hrsg.)
Arthur Jobin

Moutier, Musée jurassien des Arts, 2016. 120 pages avec illustrations en couleurs et noir et blanc. CHF 35.–.
ISBN 978-2-9700757-5-2

Dans cette monographie richement illustrée, les auteurs vous feront découvrir l'ampleur et l'importance de l'œuvre d'Arthur Jobin (1927–2000). Un artiste qui développera pendant une trentaine d'années sa série majeure des «Emblèmes» (1969–1996): un élixir mêlant abstraction et signes, imprégné paradoxalement de différents sens.



Arthur Jobin fut un des grands artistes abstraits géométriques en Suisse romande. Loin de se limiter à la peinture, l'artiste s'est exprimé dans des tapisseries, sérigraphies et nombreuses interventions dans l'architecture. La Monographie était éditée à l'occasion de l'exposition «Arthur Jobin: 50 ans de création» au Musée jurassien de Arts, Moutier 2016.

Tim Rieniets et al. (Hrsg.)
Die Stadt als Ressource
Texte und Projekte 2005–2014, Professur Kees Christiaanse, ETH Zürich

Berlin, Jovis Verlag, 2014. 272 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.90.
ISBN 978-3-86859-348-8

Ressourcen sind der Stoff, aus dem die Zukunft gemacht wird. Auch die Stadt ist eine Ressource – für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft als Ganzes. Doch diese Ressource ist nicht unerschöpflich. Nur wenn sie nachhaltig eingesetzt wird und nicht nur kurzfristigen und partikularen Interessen dient, kann sie auch die Bedürfnisse zukünftiger Generationen erfüllen.

Anhand von Texten, Studentenprojekten und Beispielen beschreibt das vorliegende Buch städtebauliche Methoden und Strategien für die Ressource Stadt und eröffnet auf diese Weise eine neue Sicht auf die Idee eines nachhaltigen Städtebaus.

Wendelin Schmidt et al. (Hrsg.)
Ernst und Albert Schmidt, Ingenieure
Pioniere des Brückenbaus

Zürich, Park Books, 2014. 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 69.–.
ISBN 978-3-906027-59-3

Die beiden Ingenieure Ernst (1914–1990) und Albert Schmidt (1923–2007) realisierten ab 1948 herausragende Brücken wie z.B. die Johanniterbrücke in Basel, den Lopperviadukt in Stansstad, den Viaduc du lac de la Gruyère sowie andere Grossbrücken in der Schweiz, in Deutschland, Brasilien und Süditalien. Sie gehörten zu den ersten Ingenieuren, die den Spannbeton und das sogenannte Freivorbauverfahren anwandten. Auch markante Hochbauten wie etwa die St. Jakobshalle in Basel wurden von den beiden Ingenieuren entworfen und umgesetzt.

Das Buch dokumentiert erstmals umfassend die ingenieurtechnischen Leistungen der Brüder Schmidt. Mit detaillierten Erläuterungen und zahlreichen historischen Fotografien, Zeichnungen, Plänen und Skizzen wird die komplexe Materie präsentiert.

Beatrice Schumacher
Kleine Geschichte der Stadt Luzern

Luzern im Wandel der Zeiten, NF 16. Baden, Hier und Jetzt, 2015. 232 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 35.–
ISBN 978-3-03919-369-1

Kapellbrücke, Löwendenkmal und Jesuitenkirche erzählen von Luzerns bewegter Vergangenheit als Stadt der Söldnerführer und katholische Zentrale. Die privilegierte Verkehrslage zwischen Mittelland und Voralpen haben Luzern früh zum zentralen Marktort der Innerschweiz gemacht und sie mit Italien verbunden. Und doch ist das reiche und mächtige Luzern bis um 1800 ganz bewusst klein und exklusiv geblieben.

Erst die Verwandlung zur Touristenstadt im 19. Jahrhundert hat die Stadt geöffnet. Internationales Flair kombiniert mit der Intimität der Kleinstadt machen auch heute ihren ganz besonderen Reiz aus. Die «Kleine Geschichte» blickt hinter die Fassaden, holt die Lesenden an städtischen Schauplätzen ab und spannt in sechs Kapiteln den Bogen von der Stadtwerdung im Mittelalter bis in die Gegenwart.

Jürg Seiberth und Heinz Burgener (Hrsg.)
Der Sundgauerhof Arlesheim
400 Jahre Ortsgeschichte aus der Perspektive eines Gebäudes

Arlesheim, Edition Text und Media, 2015, 40 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 20.–. Bestelladresse: Jürg Seiberth, Mattenhofweg 3, 4144 Arlesheim, T 061 703 03 75, juerg@seiberth.ch
ISBN 978-3-9524281-1-5

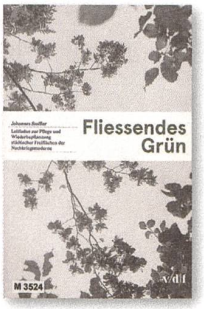
Der Sundgauerhof, ein ehemaliger Bauernhof mitten im Dorfkern von Arlesheim (BL), ist ein Zeuge von 400 wechselvollen Jahren Ortsgeschichte. Das Haus erlebte nachweislich die schwere Zeit des Dreissigjährigen Krieges (1618–1648) und den prunkvollen Einzug des Domkapitels (ab 1678). Vor dem Bau der Domherrenhäuser diente das Haus vielleicht als Unterkunft für die Domherren.

Im Lauf des 19. und 20. Jahrhunderts war der Sundgauerhof im Besitz weniger Familien. 1978 wurde er im Auftrag des Baselbieter Regierungsrates ins Inventar geschützter Baudenkmäler aufgenommen. Von 2013–2015 substanzschonend restauriert, beherbergt das Haus nun eine grosse Wohnung, eine Holzofenbäckerei mit Café und den Raum für Pilates und Kultur.

Johannes Stoffler
Fliessendes Grün
Leitfaden zur Pflege und Wiederbepflanzung städtischer Freiflächen der Nachkriegsmoderne

Zürich, vdf Hochschulverlag, 2016. 120 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 38.–.
ISBN 978-3-7281-3759-3

Die grosszügigen Parklandschaften der Nachkriegsmoderne prägen bis heute zahlreiche Quartiere unserer Städte. Siedlungen, Freibäder, Friedhöfe und Schulen sind Bestandteile zusammenhängender Grünflächen, die nach dem Willen ihrer Planer kontinuierlich durch die Stadt «fliessen» sollten.



Dieser Leitfaden leistet einen Beitrag zur fachgerechten Pflege und Wiederbepflanzung des fliessenden Grüns. Er erläutert die Ästhetik und Zusammenstellung der Pflanzungen jener Zeit anhand beispielhafter Anlagen und stellt eine praktische Methode zur Wiederbepflanzung zur Verfügung.

Verein Baselbieter Feldscheunen (Hrsg.)
Feldscheune Chrummacher/Rötler
Eptingen, VBF-Inventar Nr. 20/21, Schlussbericht der Renovationsarbeiten 2014

Hochwald, LIBRUM Publishers & Editors, 2015. 32 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Librum Publishers & Editors, Kirchrain 16, 4146 Hochwald, info@librum-publishers.com, www.librum-publishers.com
ISBN 978-3-9524300-6-4

Die Feldscheunen gehören zu den prägenden Elementen der Baselbieter Kulturlandschaft. Erbaut wurden die meisten noch zur Zeit der Dreifelderwirtschaft: Auf dorffernen Grundstücken wurden zu Zeiten des Flurzwangs kleine Heuschober erstellt, aus diesen wurde dann im Winter das Heu geholt.

Die Mechanisierung in der Landwirtschaft brachte grosse Maschinen, die nicht in den alten Scheunen untergebracht werden konnten. Die alten Bauten haben somit kaum noch einen Nutzen für die Landwirte. Sie sind eher, bedingt durch den notwendigen baulichen Unterhalt, eine finanzielle Last. Der Verein Baselbieter Feldscheunen hat sich zum Ziel gesetzt, Wege zum Erhalt dieser Kleinbauten zu finden.

Weinberg & Co (Hrsg.)
Haussmann für Weinberg

Zürich, Edition Patrick Frey, 2015. 206 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend zweisprachig d/e. CHF 43.–.
ISBN 978-3-905929-71-3

Das Familienunternehmen und Modespezialgeschäft Weinberg und das Designer- und Architektenpaar Trix + Robert Haussmann arbeiteten einerseits für die Gestaltung der Weinberg-Geschäfte an der Zürcher Bahnhofstrasse zusammen, andererseits auch im Auftragsverhältnis für von diesen vertretene Modelabels, für die sie gemeinsam Ladenkonzepte im Sinne des Haussmann'schen «kritischen Manierismus» entwickelten.

Das Buch wirft anhand von Plänen, Zeichnungen und Architekturfotografien einen Blick zurück auf die sechs Kollaborationen, die sich 2015 zum zwanzigsten Mal jährten. Reich illustriert mit Presseclippings und Firmenbroschüren, ist die Publikation Mode-, Grafik- und Architekturbuch zugleich. Es rückt eine ironisch-illusionistische Schweizer Moderne jenseits von strenger «Guter Form» in den Blick.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Jean-Marc Lamunière, Philippe Meier
L'architecture à Genève XXIe siècle
2000–2013

Gollion, Infolio éditions, 2015. 356 pages, illustrations en couler et noir-et-blanc. CHF 39.90.
ISBN 978-2-88474-753-0

Depuis une quinzaine d'années l'architecture genevoise est sur le devant de la scène romande, par une production de très grande qualité, auréolée de nombreuses distinctions. Le livre présente une soixantaine de projets contemporains répertoriés par catégorie. Ce volume fait partie d'une série incontournable sur l'architecture à Genève depuis un siècle.

Periodica

AKMB-News
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 22 (2016), Heft 1. 74 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bestelladresse: Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419

Aus dem Inhalt: Kataloge mit globaler Reichweite: Die Sammlung von Galerie-Katalogen zu zeitgenössischer Kunst in der Thomas J. Watson Library, Metropolitan Museum of Art; Kunstkataloge als Download – ein Publikationskonzept; DESSIN – Historische Stoffe gehen online; Berlin – wir fahren nach Berlin! Digitalisierung theaterhistorischer Archive – Erschliessung von Museumsbeständen.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2016, 36. Jahrgang, 2016. 68 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 7.– (Einzelnummer), € 20.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

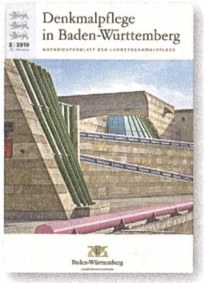
Aus dem Inhalt: Niedersächsische Denkmalpflege im Jahr 2015: Archäologische Denkmalpflege; Bau- und Kunstdenkmalpflege; Fachdienste / Informationsmanagement und Restaurierung; Neue Bauforschung zu Burg Steinbrück, Landkreis Hildesheim; Gemeinsame Spurensuche mit Denkmalpflegern: Hildesheim – «Neues » Dommuseum und Bischofsburgen.

COLLAGE
Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/16 – 4/16. Jeweils 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch

Aus dem Inhalt: **3/16:** Thema Taxer la plus-value / Den Mehrwert besteuern: La taxe sur la plus-value: l'outil manquant

de l'aménagement du territoire?; S'approprier la nouvelle taxe – Lui donner sens – Les retours du canton de Vaud; Abgabe schafft grünen Mehrwert für alle; Verdichten mit Holz. **4/16:** Thema «The Human Scale»: Anstand als Schlüssel für einen menschenfreundlichen Verkehr; Le contrat de quartier, générateur des projets à échelle humaine?; Mehr als Wohnraum – Wohnbedürfnisse im gesellschaftlichen Wandel.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2016, 45. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Projekt Youngtimer: Denkmalwerte der 1980er-Jahre – eine Annäherung; Lusthausruine im Stuttgarter Schlossgarten; Nach Einsturzgefahr wieder dauerhaft konserviert: die Wertheimer «Bettlade»; Mit Laserscanner und Dendrobohrer Mörikes «Kugelbahn» auf der Spur; Das Baudenkmal als Quelle für historisches Lernen.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte
Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2-2016. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement €15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: A Touch of Wright: Die weltläufigen Bauten des Idsteiner Architekten Richard Bauer; Nach 45 Jahren wieder für die Öffentlichkeit sichtbar: Die Geschichte des «Berliner Meilensteins» von 1958 am Frankfurter Kreuz; Curt von Brocke und das architektonische Erbe von Henschel in Kassel; Das Wamboltsche Hofgut in Klein-Rohrheim.

forum raumentwicklung
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 01.2016, 45. Jahrgang. 100 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen

Aus dem Inhalt: Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016–2019 – Ein Beitrag zur Umsetzung der neuen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung: Die Strategie Nachhaltige Verdichtung 2016–2019 im internationalen Rahmen; Die Agenda 2030: Ein neuer globaler Referenzrahmen für nachhaltige Entwicklung; «Umweltbelange werden immer zentraler für die Wirtschafts- und Finanzsysteme»; 73 Nuancen der nachhaltigen Entwicklung.

Heimatschutz – Patrimoine
Publikation des Schweizer *Heimatschutzes. 3/2016. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz/Patrimoine»,*

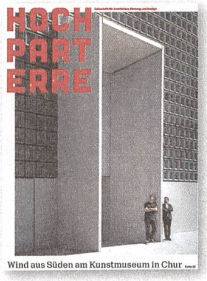
Villa Patumbah, Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Heimatschutz international / La protection du patrimoine à l'international: Plácido Domingo: «Eine neue europäische Renaissance starten»; Lokale Mobilisierung, internationale Aufmerksamkeit; Denkmalpflege in Chicago als Teil der Moderne; Zwischen Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz.

Heritage in action
European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra. Summer 2016. 144 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 90.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Europa Nostra, International Secretariat, Lange Voorhout 35, NL-2514 EC The Hague, T (070) 302 40 50, info@europanostra.org, www.europanostra.org ISSN 1871-417X

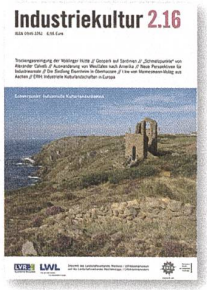
Aus dem Inhalt: Spain Special: Luxury Oasis; All Mine; Tapestry Journalism; «The Royal Academy of Cave Painting»; Fit for a King; National Treasure; Gaudí in the North; Caminito de Rey; Deep Roots; Chateau en Espagna; Art of Flamenco; Long and Winding Road; New Message in a Bottle. **Beilagen:** Annual report 2015; Laureates 2016.

Hochparterre
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 8/16, 29. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 164.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Die Banalität der Wolke; «Kreativ schaffen heisst über die Welt nachdenken»; Von Barcelona nach Europa; Fair ist gut, Kontrolle ist besser; Ein Ruck geht durch Liestal. **Themenheft:** Das Dorf, das Grün, die Planung.

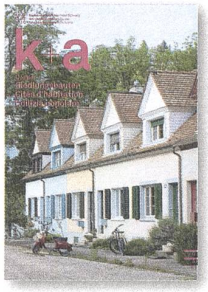
Industriekultur
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 2.16, 22. Jahrgang. 49 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.50 (Einzelnummer), € 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Industrielle Kulturlandschaften: Der Erhalt industrieller Kulturlandschaften; Gebändigte Kulturlandschaft: Notodden und Rjukan in Norwegen; Die Blaenavon Eisenhütte in Südwales und ihr Hinterland; Die Kulturlandschaft der Schieferindustrie von Nordwales; Die Bergbaulandschaft von Cornwall und West-Devon in England.

---

k + a
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 2, 2016. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Siedlungsbauten – Cités d'habitation – Edilizia popolare: Wohnsiedlungen – Utopien im Kleinformat; Bat'a baut: eine Company Town bei Möhlin; Leben für die Fabrik; Se loger dans la nouvelle société industrielle neuchâteloise; I villaggi dei tunnel ferroviari del San Gottardo; Heimat, zeilenweise; Umgang mit Wohnsiedlungen der Nachkriegszeit.

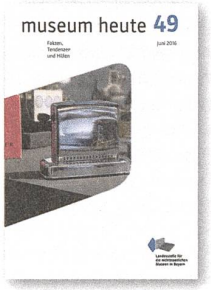
Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 21. Jahrgang – 2016/2. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Von Nord, von Ost, von West, von Süd – Zur Beeinflussung der Architektur und Ausstattung Schwyzer Herrenhäuser; Archäologie und Baugeschichte der Burg Hünenberg (Kt. Zug): Ein Zwischenbericht.

Monumente
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 26. Jahrgang, Nr. 4, August 2016. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-300, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Zusammen stark: Ensembleschutz in Deutschland; Der Schatz von Ravensburg: Wie 343 Theaterkulissen nach Oberschwaben kamen; Klein, aber fein: Die Königspforte der Nürnberger Sebalduskirche; Heuschober und Göttertempel: Vom Reiz der Staffagebauten in historischen Parkanlagen.

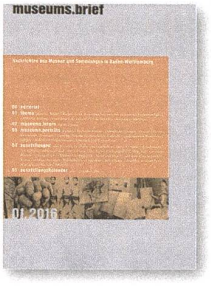
Museum heute
Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 49, Juni 2016. 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, D-80331 München, T (089) 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: «Kinder, macht Neues…!»: Das neue Richard Wagner Museum; Museale Visitenkarte der Lebensmittelkultur: Das Deutsche Gewürzmuseum komplettiert den Kulmbacher Mönchshof; «Alltag, Rüstung, Vernichtung»: Die neue Dauerausstellung zur NS-Geschichte im Landkreis Mühldorf a. Inn; 300 Jahre Alltagskultur im Ries: Museum KulturLand Ries; Digitale Strategien für Museen.

---

museums.brief
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 01.2016. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Dorotheenstrasse 4, D-70173 Stuttgart, T (0711) 895 35 302, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370

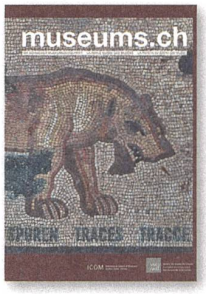


publikationen

Periodica

Aus dem Inhalt: Wa(h)re Kunst. Kulturgutschutz zwischen persönlicher Freiheit und gesellschaftlicher Bindung; Korbinian-Brodmann-Museum, Hohenfels bei Stockach; Deutsches Harmonikamuseum, Trossingen; Staatliches Museum für Naturkunde, Karlsruhe; Landesmuseum Württemberg, Stuttgart.

museums.ch
Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internationalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 10/2015. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. CHF 29.80. Bestelladresse: hier + jetzt, Kronengasse 20, 5400 Baden, T 056 470 03 00, admin@hierundjetzt.ch, www.hierundjetzt.ch

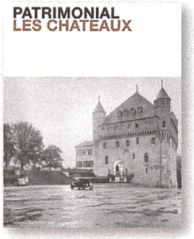


Aus dem Inhalt: Spuren – Traces – Tracce: Let's Spend the Night Together… Schweizer Museen – gemeinsam seit 30 Jahren; Zur nachhaltigen Wirkung von Ausstellungen; Faire disparaître, avec ou sans traces; Zurück in die Gegenwart. Von der Wiederkehr historischer Ausstellungen; Offene Fragen zur NS-Raubkunst in der Schweiz; Schicht um Schicht. Vom Zeughaus zum Kunst(Zeug) Haus.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXX, 2016, Heft 1/2. 286 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 14.50 (Einzelheft), Fr. 51.15 (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Anton Schroll & Co, Spengergasse 39, A-1051 Wien, T (01) 5445641-19, prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626

Aus dem Inhalt: Die Kremser Statue der hl. Anna Selbzweit. Zu ihrer Restaurierung sowie historischen und kunsthistorischen Bewertung; Die Burgkapelle auf Schloss Schallaburg. Ergebnisse der bauhistorischen Untersuchungen 2009–2015; Die Baukunst an der Wende von der Hoch- zur Spätgotik in Wien; Mittelalterliche und neuzeitliche Glasmalerei. Erforschung und Restaurierung; Oskar Strnads Haus Wassermann. Eine Inkunabel der Wiener Moderne.

Patrimonial
Revue de la Section Monuments et Sites, Service Immeubles, Patrimoine et Logistique, canton de Vaud. N° 1, 2015. 144 pages, fig. en couleur. CHF 25.–. Commande: SIPAL , Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 316 73 37, info@sipal.vd.ch; ou Till Schaap Edition, Wangenstrasse 102, 3018 Bern, T 031 382 40 00, info@tillschaapedition.ch ISBN 978-3-03828-059-0



Contenu: Châteaux en chantier: Châteaux en pays de Vaud; Saint-Maire; Cheseaux; Ollon; L'Isle; Chillon; Échichens; Licens; Bavois; Grandson; Oron; Gingins; La Saraz; Sartoris et Le Corbusier, Deux restaurations à confronter; Alberto Sartoris, Cercle de l'Ermitage, Épesses; Le Corbusier, Villa Le Lac, Corseaux.

Restauro
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 5/2016. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Titelthema Schädlingsbekämpfung: Stickstoffkammern in Museen; Eine neue Webseite zur interaktiven Bestimmung von Schädlingen; Die neue EN 16790; Thema Papierrestaurierung: Imitationslust mit Papier; «Rettung historischer Bauakten»; Thema Vom Mode- zum Kunstobjekt: Goldgestickte Vergangenheitsinszenierung; Delikate Wämser.

Rundbrief Fotografie
Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Fotografie – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 23 (2016), No. 2 / N.F. 90. 68 Seiten. € 29.75 (Einzelheft), € 94.00 (Abonnement; Ausland 98.50). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstraße 28, D-70180 Stuttgart, T (0711) 652 263 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Der fotografische Akt um 1900: Ein Medienphänomen; Kulturerbe vernetzt: Die Verbunddatenbank «Bildindex der Kunst und Architektur»; Fotoalben und ihre digitale Erschliessung: Ein Praxisbericht; «Seid umschlungen, Millionen!»: Das fotografische Kulturerbe in der Schweiz; Gegen Faschismus, Kriegsgefahr und Kapital: Ein Postkarten-Projekt.

Semaphor
Klassiker der Eisenbahn. Sommer 2016, 12. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03

Aus dem Inhalt: Bilderreise zur Ferrovia elettrica Lugano-Tesserete; Zu meines Vaters Zeit: Entgleisungen und Kollisionen; Das Buch – «Alte Meister der Eisenbahn-Photographie: Hans Schneeberger»; Die Bühler-Werkstatt in Uzwil; Güterzug 5571 Erstfeld–Zürich mit «Krokodil» und Be 4/6.

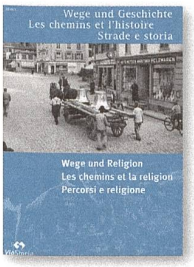
TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 25 – Nr. 35, 142. Jahrgang. 40 respektive 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 62 53, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 25:** Alpine Holzbauten im Wandel: Auf dem Gipfel des Ursprungs; Heidenhaus, neu erfunden; Die Geschichte mit der Tradition. **Nr. 26:** Textile Kompetenz: Was Textilien leisten; «Mit unseren Stoffen kann man Geschichten bauen»; Vom Stall ins Bett. **Nr. 27-28:** Nah am Wasser gebaut: Heikles Planen im Schwemmland; Entschärftes Risiko auf Nord-Süd-Achse; Reserven für ein kontrolliertes Fluten. **29-30:** 15. Architekturbiennale Venedig: Blicke über Grenzen; Die Rückkehr des Einfachen; Schöpfung und Zufall. **Nr. 31-32:** Im hohen Bogen über die Taminaschlucht: Feinschliff der Rohform; Präziser Bogenschluss; Grünes Gleichgewicht; «Wir sind weder im Prättigau noch am Gotthard». **Nr. 33-34:** Kunstmuseum, erweitert: Eigenständig, aber eng erweitert; Keine Illusion; Unvollendeter Brückenschlag. **Nr. 35:** Dynamisches Licht: Licht spüren; Morgen in Blau; Die Sonne ins Zimmer holen.

UMWELT
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2016. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186

Aus dem Inhalt: Landwirtschaft und Ernährung: «Das Bild der Landwirtschaft beruht auf verklärten Projektionen»; Die Schweiz ist ein Grasland; Biodiversitätsförderung in der Landwirtschaft; Der virtuose Landwirt; Tiermast frisst Landwirtschaft; Pioniergeist zugunsten einer umweltschonenden Landwirtschaft; Die Macht der Genossenschaften.
Beilage: Taschenstatistik 2016.

Wege und Geschichte
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 2016/1, August 2016. 44 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 18.–. Bestelladresse: Chronos Verlag, Eisengasse 9, 8008 Zürich, www.viastoria.ch
ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Wege und Religion – Les chemins et la religion – Percorsi e religione: Religiosität unterwegs. Wallfahrtswege in der Schweiz; «Aperi oculos tuos et vide …» Intorno a cappelle varie e croci in territorio ticinese; Der Pont des Anabaptistes und weitere Treffpunkte der Wiedertäufer im Jura; Schicksalhafte Gefahr und wundersame Rettung. Weg, Verkehr und Mobilität auf Votivbildern; Geistliche unterwegs. Fortbewegungsmittel und Kleiderprobleme.

---

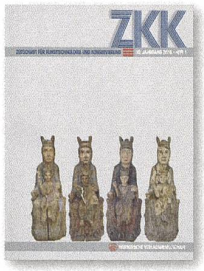
werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 7-8/2016. 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch
ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: Nonkonform – Alternativen in der Architektur: Camenzind zu Gast; I. Ausweitung; Es gibt viel zu tun; Idealistische Generalisten; II: Zuspitzung; Dogma oder Realismus?; Wettermacher; III. Verbesserung; Schmutzige Utopie; Kritische Praxis.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 73, 2016, Heft 1-2. 164 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich.
ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Rivalisierende Renaissancen: Schweizer Architektur des 16. Jahrhunderts; Die Renaissanceskulptur nördlich der Alpen auf dem Gebiet der heutigen Schweiz; Amerbachiorum Inscriptiones Latinae: Epigrafik, Geschichte und Rhetorik im Basler Humanismus. Ein Versuch; Holbeins Wandbilder im Basler Grossratssaal – Die Inschriften und ein Rekonstruktionsversuch; Kunst und Handel – Ein neuer Blick auf die Fassadenmalereien am Haus Zum Weissen Adler in Stein am Rhein.

ZKK
Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 30. Jahrgang 2016, Heft 1. 200 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 35.– (Einzelheft), € 59.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com
ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Die Sitzmadonna aus dem Nachlass von Max Grundig. Ein vermeintlich katalanisch-romanisches Holzbildwerk wirft Authentizitätsfragen auf – Teil 1: Kunsthistorische Untersuchung; – Teil 2: Kunsttechnologische Untersuchung; Late Medieval Paintings in Norway – Materials, Techniques, Origins; Was Pechstein nicht im Sturm erobert hat, das gewinnt er nicht. – Eine Studie zur Maltechnik von Max Pechstein.

Jahresberichte und Jahrbücher

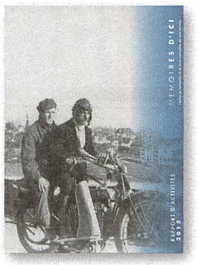
Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2016
Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2016 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2016. 247 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Verlag Rub Media, Postfach, 3001 Bern, buch@rubmedia.ch.
ISBN 978-3-907663-48-6

Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2015 / L'année archéologique 2015; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Bund Schweizer Architekten BSA
Jahresbericht 2015. 151 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: BSA Bund Schweizer Architekten, Pfluggässlein 3, Postfach, 4001 Basel, T 061 262 10 10, mail@bsa-fas.ch

Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Vorwort des Präsidenten; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA- Delegierte und Mitglieder in Partnerorganisationen; Verstorbene Mitglieder; Ordentliche Generalversammlungen des BSA; Ausserordentliche Generalversammlungen des BSA; Präsidenten des BSA; Generalsekretäre; BSA-Preisträger.

Mémoires d'Ici
Centre de recherche et de documentation du Jura bernois. Rapport d'activités 2015. 30 pages, illustrations en noir-et-blanc. Commande: Mémoires d'Ici, Place du Marché 5, 2610 Saint-Imier, T 032 941 55 55, contact@m-ici.ch, www.m-ici.ch



Contenu: Archives; Bibliothèque; Documentation; Iconographie; Audiovisuel; Généalogie; Recherche publique; Site internet et réseaux sociaux; Expositions et manifestations; Collaborations; Publications; Médias; Accueil Groupes et visites de l'institution; Partenaires et représentation; Comité; Conseil de Fondation; Contrôle et évaluation; Collaborateurs; Donateurs; Partenaires.